



Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Firma Metallbaumeister-Albrecht

Inhaber: Robert Albrecht · Hafen Berenbusch 1 · 31675 Bückeburg

§1 Geltungsbereich

- (1) Diese AGB gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der Firma Metallbaumeister-Albrecht (nachfolgend "Auftragnehmer") und ihren Kunden.
- (2) Kunde im Sinne dieser Bedingungen ist sowohl
 - Verbraucher (§13 BGB) als auch
 - Unternehmer (§14 BGB).
- (3) Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn sie schriftlich anerkannt wurden.

§2 Angebote und Vertragsschluss

- (1) Unsere Angebote sind freibleibend. Ein Vertrag kommt erst durch schriftliche Bestätigung oder durch Ausführung zustande.
- (2) Bei Verbrauchern gilt: Der Vertrag kommt zustande, wenn der Kunde ein Angebot annimmt und eine schriftliche Bestätigung oder Lieferung erfolgt.

§3 Preise und Zahlungsbedingungen

- (1) Alle Preise verstehen sich inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer, sofern nicht anders ausgewiesen.
- (2) Die Zahlung ist, sofern nichts Abweichendes vereinbart wurde, innerhalb von 10 Werktagen ab Rechnungsdatum ohne Abzug fällig.
- (3) Der Auftragnehmer ist berechtigt, angemessene Abschlagszahlungen entsprechend dem Baufortschritt zu verlangen (§632a BGB).



§4 Widerrufsrecht für Verbraucher

Verbrauchern steht bei außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen (§§312b ff. BGB) ein Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Die Widerrufsbelehrung erfolgt in einem gesonderten Dokument. Die Ausführung der Arbeiten beginnt erst nach ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers.

§5 Ausführungsfristen und Lieferbedingungen

- (1) Die vereinbarten Termine sind verbindlich, sofern sie schriftlich bestätigt wurden.
- (2) Höhere Gewalt, Witterungseinflüsse oder Lieferverzögerungen berechtigen zu angemessener Fristverlängerung.
- (3) Teillieferungen sind zulässig, wenn sie dem Kunden zumutbar sind.

§6 Abnahme der Leistung

- (1) Nach Abschluss der Arbeiten ist eine förmliche oder konkludente Abnahme durch den Kunden erforderlich (§640 BGB).
- (2) Erfolgt keine Abnahme trotz Fertigstellung, kann der Auftragnehmer eine Frist setzen; nach Ablauf gilt die Leistung als abgenommen.
- (3) Für Verbraucher gilt: Die Abnahme darf nicht grundlos verweigert werden.

§7 Mängelhaftung (Gewährleistung)

- (1) Es gilt die gesetzliche Gewährleistungsfrist:
 - für Verbraucher: 2 Jahre ab Abnahme
 - für Unternehmer: 1 Jahr, sofern nicht anders vereinbart
- (2) Mängel sind dem Auftragnehmer schriftlich anzuzeigen.
- (3) Offensichtliche Mängel müssen bei Abnahme oder spätestens innerhalb von 7 Werktagen gemeldet werden.

§8 Haftung

- (1) Für Schäden haften wir nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.



- (2) Bei einfacher Fahrlässigkeit nur bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten).
- (3) Die Haftung ist auf den vertragstypischen Schaden begrenzt.
- (4) Die Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz bleibt unberührt.

§9 Eigentumsvorbehalt

- (1) Die gelieferten Waren und Bauteile bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Auftragnehmers.
- (2) Bei Verbrauchern gilt der Eigentumsvorbehalt nur, soweit er gesetzlich zulässig ist.

§10 Gerichtsstand und anwendbares Recht

- (1) Für Verträge mit Unternehmern gilt: Gerichtsstand ist der Geschäftssitz des Auftragnehmers.
- (2) Für Verbraucher gilt: Der gesetzliche Gerichtsstand am Wohnsitz des Kunden bleibt unberührt.
- (3) Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts.

§11 Schlussbestimmungen

- (1) Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen unberührt.
- (2) Änderungen und Ergänzungen bedürfen der Schriftform.